

Protokoll der 40. Mitgliederversammlung vom 6. April 2017

Zeit: 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr offizieller Teil inkl. Referat, zu Beginn Aperitif und anschliessend Nachtessen
Ort: Restaurant Mappamondo (grosser Saal), Bern

40. ordentliche Mitgliederversammlung (MV)

Als Präsident begrüsst Philippe Jann die Anwesenden und eröffnet die MV.

1. Protokoll der 39. MV vom 31. März 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Vereinsjahr 2016

Geschäftsbericht

Der Präsident stellt den aufliegenden Geschäftsbericht 2016 vor und erinnert an die durchgeführten Anlässe und Aktivitäten. Diese standen unter dem Jahresthema "Schweiz – Nation mit Innovation“:

- Unmittelbar nach der MV vom 31.03. hat Prof. Dr. Lutz-Peter Nolte ein spannendes und umfassend Einblick gewährendes Referat zum Jahresmotto aus politischer und wissenschaftlicher Sicht in seiner Funktion als Mitglied der KTI gehalten. Der Abend klang mit guten Gesprächen und Nachtessen im Haus der Universität aus.
- Die Betriebsbesichtigung fand am 28.06. im „Switzerland Innovation Park Biel/Bienne“ statt. Nach einem einführenden Referat wurden die Mitglieder in zwei Gruppen durch die beiden Gebäude mit moderner Arbeitsinfrastruktur wie Labors und 3D-Printern geführt, die den niedergelassenen Start-ups zur Verfügung gestellt werden. Anschliessend wurde ein sehr reichhaltiges Apéro offeriert.
- Als „top shot“ hielt Sepp Blatter am 15.09. sein unterhaltsames und mit Anekdoten angereichertes Referat um folgende vier Themen: Organisation & Management, Technologien, Gesundheit sowie Erfolgsfaktoren der Schweiz. Abgeschlossen wurde der Anlass durch eine angeregte Fragerunde und ein Apéro riche. Der Vorstand hielt trotz der damaligen Umstände an der Einladung von Sepp Blatter fest, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, ein breiteres und grösseres Publikum anzusprechen. Das grosse, positive Echo gab allen Recht!
- Anstelle einer Podiumsdiskussion skizzierte der CEO Thierry Kneissler am 30.11. anhand der Entstehung und Entwicklung von TWINT die Vorteile und Herausforderungen für Innovationen in der Schweiz. Die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wurde rege genutzt. Der praxis- und publikumsorientierte Anlass ging mit einem feinen Apéro riche zu Ende.
- In der schmucken Bernerstube des Kulturcasinos konnten die vielen anwesenden VBW-Mitglieder bei einem guten Apéro mit Berner Tropfen „netzwerken“ und das Jahr Revue passieren lassen, abgerundet mit dem Jahresrückblick durch den Präsidenten und spontaner humoristischer Einlage von Mitgliedern.

Der Morgenstamm für VBW-Mitglieder (jeweils am letzten Freitag jedes Monats ab 9.30 Uhr im Restaurant „Innere Enge“ in Bern) erfreut sich seit mehreren Jahren regen Zuspruchs und ist wie bisher offen für alle Mitglieder.

An der Promotionsfeier der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern vom 15.06. wurden zum 7. Mal die VBW Excellence Awards für drei herausragende Masterarbeiten vergeben. Dank eines grosszügigen Sponsors stehen der VBW noch finanzielle Mittel für den VBW Excellence Award zur Verfügung. Diese Mittel nehmen mit der jährlichen Verleihung ab. Für die längerfristige Weiterführung werden erneut weitere Sponsoren gesucht. Interessierte können sich beim Präsidenten und/oder anderen Vorstandsmitgliedern melden.

Der Bestand an einzahlenden Mitgliedern verringerte sich dieses Jahr auf zahlende 640 Mitglieder, dies infolge der Bereinigung hinsichtlich nicht zahlender Mitglieder und einiger Austritte nach dem klaren Bekenntnis der VBW zur Doppelmitgliedschaft in Zusammenarbeit mit der AlumniUniBE. Die meisten Austritte gehen darauf zurück, dass einige Mitglieder diesen Zeitpunkt als „Zäsur“ genutzt haben, einen Austritt eben schon länger aus z. B. Alters- oder Wohnortsgründen in Betracht gezogen hatten. Nur sehr wenige traten explizit wegen der Neuausrichtung der VBW resp. Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 80.- für die Doppelmitgliedschaft VBW und AlumniUniBE aus. Der Vorstand hat erneut verschiedene Massnahmen ergriffen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Zudem ist er an weiteren strategischen Überlegungen betreffend die Zukunft.

Der Präsident erinnert an die im Berichtsjahr verstorbenen VBW-Mitglieder, die gemeldet worden sind. Ihnen wird anlässlich einer Schweigeminute sowie auf der VBW-Website gedacht. Der Vorstand ist dankbar und darauf angewiesen, wenn sich vor allem langjährige Mitglieder melden, um verstorbenen Aktiven gedenken zu können.

Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Kassier, Donat Sterren, präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2016. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 40.37 ab, was auf die konsequente Nutzung der Universitätsräumlichkeiten bei den Veranstaltungen zurückzuführen ist.

Die Bilanz zeigt aufgrund des kleinen Gewinns eine geringe Zunahme des Vereinsvermögens auf, wobei die Rückstellungen für das geplante Mitgliederverzeichnis und das VBW-Jubiläumsjahr 2017 zu beachten sind.

Die beiden Revisoren Beat Wälti und Heinrich Welten bestätigen in absentia mittels vorliegendem Revisionsbericht, dass Erfolgsrechnung und Bilanz ordnungsgemäss geführt worden sind und empfehlen beides zur Annahme.

Beschlüsse

Sowohl Geschäftsbericht/Jahresprogramm und als auch Jahresrechnung werden von der MV genehmigt und die Vorstandsmitglieder werden entlastet. Das Ergebnis ist einstimmig.

3. Wahlen

Angesichts des angekündigten, statutarisch notwendigen Rücktrittes (Amtszeitbeschränkung) des Präsidenten und Kassiers werden Philippe Jann und Donat Sterren unter Applaus verabschiedet, selbstverständlich mit einem Präsent, übergeben von der aktuellen Vizepräsidentin, Melanie Rolli. Sie ist als neue Präsidentin vorgeschlagen und unter einstimmiger Akklamation als neue Präsidentin gewählt worden. Philippe Jann und Donat Sterren werden dem VBW-Vorstand als Beiräte erhalten bleiben.

Nach vielen Jahren Vorstand, ehemaliger Präsidentschaft und zuletzt als langjähriger Beirat, hat sich Luigi Stoppia entschieden, zurückzutreten. Der gesamte Vorstand verdankt seine Verdienste um die VBW gebühlich und schlägt ihn als Ehrenmitglied vor, was die anwesenden Mitglieder mit einstimmiger Akklamation bestätigen.

Ninoska Friedli (nicht anwesend) und Thomas Plociennik werden einstimmig per Akklamation wiedergewählt; letzterer stellt sich als Vizepräsident zur Verfügung und ist per Akklamation einstimmig gewählt worden.

Schliesslich wurden Julia Bitschnau und Dimitri Gebhard nach einer kurzen Vorstellung per einstimmiger Akklamation in den Vorstand gewählt; letzterer wird zudem direkt als Nachfolger des Kassiers per Akklamation einstimmig gewählt.

Auf die Frage eines Mitgliedes betreffend Ressortaufteilung im Vorstand, werden insbesondere die Ämter Präsidentin, Kassier sowie die Ressorts IT/Website und Excellence Award erläutert; die anderen Vorstandsmitglieder engagieren sich in allgemein anfallenden Aufgaben wie beispielsweise in der Organisation von Anlässen und einzelnen strategischen Aufgaben oder Projekten.

Nach den Wahlen führt Melanie Rolli als frischgebackene Präsidentin durch die MV. Übrigens ruft sich Interessierte für die Vorstandsarbeit auf, und sich zu melden, um zukünftige Projekte und Innovationen langfristig umzusetzen.

4. Vereinsjahr 2017 – Jubiläumsjahr

Veranstaltungsprogramm

Die VBW-Veranstaltungen des Jahres sind angesichts des 40-jährigen Jubiläums dem Thema „gestern – heute – morgen“ gewidmet. Im einzelnen sind folgende Anlässe geplant; der Fokus liegt beim Jubiläumsanlass vom 26.08.:

Unmittelbar nach Abschluss der 40. Mitgliederversammlung der VBW hält Prof. Dr. Nicolas Thomas, Direktor des Physikalischen Instituts der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern das Einführungsreferat zum Jahresthema – er gewinnt die Aufmerksamkeit des Publikums rasch dank seiner besonderen britisch-schweizerischen Art und aufgrund des sehr spannenden aktuellen Themas mit aktuellem Bezug zur (schweizerischen) Weltraumforschung: Die Mars-Kamera CaSSIS auf der ExoMars-Sonde Trace Gas Orbiter hat ab dem 22.11.16 die ersten hoch aufgelösten Bilder des Roten Planeten aufgenommen. Die Kamera bot einen spektakulären Blick auf die Oberfläche. CaSSIS (Colour and Stereo Surface Imaging System) wurde von einem Team der Universität Bern unter der Leitung von Prof. Nicolas Thomas vom Center for Space and Habitability (CSH) entwickelt. Die Kamera startete vor rund einem Jahr mit der ExoMars-Sonde Trace Gas Orbiter (TGO) der Europäischen Raumfahrt Agentur ESA ihre Reise zum Mars. Ihr Ziel erreichte die Sonde am 19.10.16 und trat in die Marsumlaufbahn ein. «Obwohl der Test sehr erfolgreich war, haben wir ein paar Dinge identifiziert, die in der Onboard-Software und in der Bodennachbearbeitung verbessert werden müssen», meinte Prof. Thomas selbstkritisch. Um seine endgültige Umlaufbahn zu erreichen, begann der TGO nun im März 2017 damit, die Marsatmosphäre zum Abbremsen zu nutzen. Nach etwa neun bis zwölf Monaten wird die Sonde dann in einen kreisförmigen Orbit 400 km über der Marsoberfläche eingeschwenkt sein. Die wissenschaftliche Hauptphase beginnt Ende 2017. CaSSIS wird dann mit dem «normalen Betrieb» beginnen und 12-20 hochauflösende Stereo- und Farbbilder von ausgewählten Zielen pro Tag liefern. - Als VBW sind gespannt auf das „morgen“, und freuen uns zusammen mit der Universität Bern, die in Kooperation mit dem Astronomischen Observatorium Padua, dem Weltraumforschungszentrum in Warschau sowie mit der Unterstützung lokaler Industrien aktiv ist. Gefördert wird das Projekt durch das Schweizerische Raumfahrtbüro (SSO), die Italienische Raumfahrtagentur (ASI) und die Polnische Weltraumorganisation (POLSA).

26.08.: Jubiläumsanlass 40 Jahre VBW im Zentrum Paul Klee: „save the date“ - bitte Datum unbedingt reservieren!

November/Dezember - traditionelles Jahresend-Apéro: Wenn alles klappt, erneut in Verbindung mit einem kulturellen Anlass im Rahmen eines Angebotes der „Cinématte“ in Bern.

Weiterhin stattfinden wird auch im neuen Vereinsjahr der Morgenstamm am letzten Freitag des Monats im Restaurant „Innere Enge“ (jeweils 09.30 bis 11.00 Uhr).

Mitglieder/Mitgliederverzeichnis

Im laufenden Geschäftsjahr wird mit dem neuen Bestand von 640 Mitgliedern gerechnet.

Im Interesse der VBW-Mitglieder sieht der Vorstand im Jahr 2017 namentlich folgende Aktivitäten vor, um neue Mitglieder zu gewinnen und die Vereinigung in die Zukunft zu führen:

- Regelmässiges Anschreiben der Neupromovierten sowie Nutzung von Synergien mit AlumniUniBE
- Teil-Sponsoring der Marketing- und der WiSo-Parties unter Organisation von Prof. H. Krohmer
- VBW Excellence Awards: 8. Verleihung des VBW Excellence Awards am 07.06. anlässlich der Promotionsfeier
- Teilnahme an der „Langen Nacht der Karriere“, einem Anlass für Studenten und Ehemalige, an der die VBW als Partner der AlumniUniBE auftritt
- Weitere Punkte sind im Rahmen der Strategie-Überarbeitung in Planung, so u. a. der Pilot für das Mentoring

Programm, das von der Präsidentin vorgestellt wird und für dessen Umsetzung sie sich an das Publikum wendet.

Aus dem Plenum melden sich Mitglieder, welche das Vorhaben begrüßen und auch gleich selbst tatkräftig unterstützen wollen. - Ebenso das zusätzliche Anliegen, eine allgemeine VBW-Präsentation bspw. für „Info-/Werbezwecke“ bei spezifischen Uni-Anlässen/-Vorlesungen zur Verfügung zu stellen, nimmt der Vorstand gern auf.

Die Einladungen zu den Veranstaltungen werden bereits seit letztem Jahr über das im Alumni-Netzwerk angegebene Mail versendet, sofern ein Mitglied nicht explizit Einladungen per Post wünscht. Dadurch können nachweisbar Aufwand und Kosten gespart werden. Die MV-Einladungen werden wegen des offiziellen Charakters weiterhin per Post versendet. Die Präsidentin ruft erneut zur Aktualisierung der Daten auf der Plattform www.alumni.unibe.ch auf.

Das bereits seit längerem erwartete Mitgliederverzeichnis wird erneut zur Diskussion gestellt, weil sich a) neue rechtliche und finanzielle Aspekte ergeben haben und b) kaum eine Nachfrage weder in elektronischer (PDF-) noch physischer Form besteht. Die Präsidentin erklärt die rechtlichen Aspekte des Datenschutzes und lanciert eine spontane Abstimmung, um das Dilemma zu lösen: Mit 29 zu 12 Stimmen wird entschieden, kein separates Mitgliederverzeichnis in PDF oder physisch zu erstellen: die VBW-Mitglieder können alle ihre VBW-Kolleginnen/Kollegen auf der bekannten Alumni-Plattform finden und direkt anschreiben. Damit ist die Thematik auch im Rahmen des Jubiläums geklärt, es wird auf ein Büchlein wie zum 30-jährigen Jubiläum verzichtet.

Die Verleihung der 8. VBW-Excellence Awards ist anlässlich der Promotionsfeier vom 07.06. geplant. Die Finanzierung des Preises ist nur so lange sichergestellt als die dafür vorgesehene Spende reicht (bis 2019). Um den Fortbestand zu gewährleisten, ist der Vorstand daran, sich Gedanken über eine längerfristige Finanzierung zu machen (z. B. mehrere Donatoren). Wer Interesse und/oder Freude hat mitzuwirken und die Verleihung nachhaltig sicherzustellen, wird gebeten, sich beim Vorstand zu melden.

Budget

Der bisherige Kassier, Donat Sterren, präsentiert die geplante Erfolgsrechnung. Der Jahresaufwand 2017 ist gemäss präsentierten Unterlagen auf rund CHF 28'700 budgetiert worden (inkl. Ausgaben/Rückstellungen Jubiläum/Mitgliederverzeichnis). Nach der erfolgten Abstimmung zum Mitgliederverzeichnis kann von rund CHF 10'000 weniger Ausgaben resp. einem um CHF 10'000 besseren Jahresergebnis ausgegangen werden, um welches das Vereinsmögen geschmälert werden wird. Der Kassier geht zudem davon aus, dass in den nächsten 10 Jahren bis zum nächsten Jubiläum mindestens CHF 1'000 pro Jahr Ertrag erwirtschaftet werden können.

Beschlüsse

Die MV genehmigt ohne Gegenstimme die geplanten Aktivitäten, das präsentierte Budget mit einer Enthaltung.

Bern, im April 2017

Für das Protokoll
Markus Wüst

Präsidium VBW-Vorstand



Melanie Rolli
Präsidentin



Thomas Plociennick
Vize-Präsident